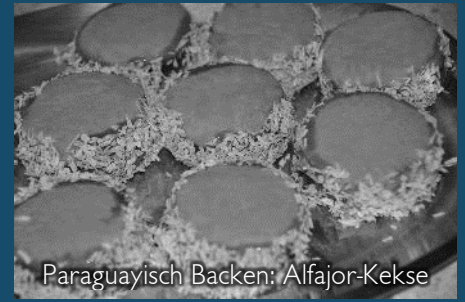




Noah vorm Spiegel



Mitarbeit bei der JuMiKo



Paraguayisch Backen: Alfajor-Kekse

Aalen, 02. März 2017

Hallo,

spannende Zeiten liegen hinter uns, und liegen ebenso vor uns ☺ - Seit Dezember sind wir nun zu dritt. Wir wurden Eltern: Noah David kam zur Welt. Ab da war Jonathan zwei Monate in Teil-Elternzeit und wir haben uns so nach und nach, zumindest etwas, an das Elternsein und aneinander gewöhnt. Auch hatten wir unsere ersten Vorstellungen / Berichte über unsere baldige Tätigkeit als Kurzzeit-Koordinatoren in Paraguay.

### Geburt von Noah



Fast eine Woche waren wir im Krankenhaus. Zuerst waren wir über zwei Tage im Kreißsaal, bevor Noah dann per Kaiserschnitt am 2. Dezember 2016 zur Welt kam. Wir hatten ein Familienzimmer, so dass wir uns zu dritt etwas aneinander gewöhnen konnten. – Mittlerweile ist Noah schon kräftig gewachsen. Immer interessierter ist er an seiner Umwelt. Auch lächelt er fleißig nicht nur Menschen und Kuscheltiere, sondern auch Fliesen, Duschvorhang oder andere Gegenstände an. Er erschrickt jedoch noch sehr, wenn (bei Veranstaltungen) geklatscht wird. Auch wir Eltern sind nun schon sicherer im Umgang mit ihm.



Noahs Beginn eines Tages: Essen, Kuscheln, Lesen ;)

### Ausreise

Ende Februar haben wir mit unserem Feldleiter (Paraguay) geskyppt. Nicht vor dem 9. Juli sollten wir kommen, da sie da selbst nicht da sind. Gerne vor dem 14. Juli, da danach eine Konferenz mit weiteren KollegInnen in Paraguay sein wird. Sprich unsere Ausreise peilen wir zu Juli-Beginn an.

Leider wird die Familie, mit der wir gemeinsam gearbeitet hätten, erst einmal nicht da sein. So werden wir gemeinsam mit den Feldleitern die Arbeit (nach unserem Spanisch-Kurs) beginnen.

### Reisedienst

Ein paar Termine haben wir schon wahrgenommen. So waren wir beim Gebetssonntag Amerika, wo für die DMG-Missionare in der Region Amerika gebetet wird. Es startet mit einem Gottesdienst, geht über ins Gebet, Mittagessen und Bericht/e von Missionaren aus der Region und endet mit Gebet.

Anfang Januar durften wir mit vielen weiteren KollegInnen auf dem Stand der DMG bei der JuMiKo (Jugendmissionskonferenz) in Stuttgart mithelfen. Im Januar berichteten wir dann das erste Mal offiziell vor einer größeren Kirchengemeinde-Gruppe. Hier merkten wir, dass wir noch einiges an unserer Vorstellung ändern könnten. – Aller Anfang ist bekanntlich nicht ganz leicht. Von Mal zu Mal werden wir sicherer. – Anfang Februar hospitierte Jonathan beim Bewerbungstag für Kurzzeitler bei der DMG. So hat er sich ein Bild davon machen können, wie die DMG diesen gestaltet, was ihr wichtig ist und was mögliche deutsche Kurzzeitler, die zu uns nach Paraguay kommen, mit auf den Weg bekommen werden.

So nach und nach stellen wir uns nun auch in anderen Gemeinden, Hauskreisen und Gottesdiensten vor. Unser Anliegen ist, dass wir nicht nur uns und unseren Dienst vorstellen, sondern auch damit verbundene Themen ansprechen können. So z.B. ganz allgemein das Thema Mission / Berufung, aber auch Themen wie Glauben im Alltag, Christsein ganz praktisch, Bindungen usw. – Dies auch gerne bei dir / euch! Lade uns einfach ein!

## Spenden

Wir möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal für alle bisher eingegangenen Spenden und Spendenzusagen bedanken. Dadurch seid ihr ein Teil unseres Dienstes. Zumeist bekommen wir diese erst im Laufe des darauffolgenden Monats mitgeteilt. – Eine kleine Anmerkung: Bei der Anschrift bitte nicht unsere, sondern die von euch angeben.

Wie schon im vorherigen Rundbrief geschrieben, können wir erst ausreisen, sobald wir 70 % unseres Spendenbedarfs gedeckt haben. Doch, wie setzt er sich zusammen?

In unserem monatlichen Spendenbedarf sind nicht nur unser Gehalt und unsere Versicherungskosten, sondern auch die Arbeitskosten enthalten. Um auch als Rentner angemessen leben zu können, versucht die DMG mit anderen Missionsgesellschaften der AEM (Allianz evangelikaler Missionen) mit Hilfe eines Versorgungswerkes schon jetzt für uns auch dies mit anzusparen. Auch können wir in Paraguay von den dortigen Gemeinden gar kein Geld für unseren Dienst verlangen, so dass die Arbeit der DMG fast ausschließlich von Spenden getragen wird.

## Gebetsanliegen

Wir freuen uns über jedes Gebet. Gerne dürft ihr für uns und unsere Arbeit mitbeten. Wer noch mehr Gebetsinfos möchte, der darf uns einfach schreiben.

Dankbar sind wir u. a.

- für die Geburt von Noah David
- dass Noah sich gut entwickelt
- für Offenheit im Freundes- und Bekanntenkreis für unseren Dienst.

Bitten dürft ihr

- um Weisheit und Kraft für den Eltern-Alltag
- für Familie Linsz, die gemeinsam mit uns in Paraguay Kurzzeitler betreuen wollten. Nun verschiebt sich ihre Ankunft.
- für unseren Reisedienst und den Aufbau eines Freundeskreises / Unterstützerkreises
- für weitere Möglichkeiten zum Berichten
- für unsere Familien, dass sie gut mit der Situation klar kommen, uns, und vor allem ihren ersten Enkel, dann ziehen zu lassen

## Termine

Unsere nächsten größeren Termine in unserer Vorbereitung / Reisedienst sind:

Datum	Termin	Ort
So., 5.3.	Aussendungsgottesdienst	Kirchheim
So., 19.3.	GOA – Gottesdienst	Abtsgmünd
21.- 25.3.	JesusHouse	Aalen
7. - 13.4.	SIM-Orientierungskurs	England
18.- 21.4.	DMG-Klausurwoche	Sinsheim
So., 30.4.	Segnungsgottesdienst	ELK Aalen
So., 14.5.	Aussendungsgottesdienst	EfG Aalen
So., 21.5.	DMG-Erlebnistag	Sinsheim

Nun wünschen wir dir und euch noch eine gute Winterzeit und einen guten Start in den Frühling. – Wir freuen uns dich bei uns willkommen heißen zu können oder zu dir und deine Gruppe zu kommen. Gerne darfst du zu unseren Aussendungsgottesdiensten im Ostalbkreis und zum Erlebnistag auf dem Buchenauerhof in Sinsheim kommen.

Liebe Grüße,



*Christine, Jonathan und Noah Winarske*

Unser Vers für unseren Dienst:

**Worin auch immer eure Arbeit besteht  
- tut sie mit ganzer Hingabe, denn  
'letztlich' dient ihr nicht Menschen,  
sondern dem Herrn.**

Kolosser 3,23 (NGÜ)

Familie C. & J. Winarske  
Egerlandstraße 21, 73431 Aalen  
+49 (0)7361 / 55 79 97  
info@update-winarske.de  
www.update-winarske.de



Spendenkonto:  
DMG interpersonal e.V.  
Volksbank Kraichgau  
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04; BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck: P10830 & J.& C. Winarske + Anschrift